

Arbeits- und Gremienstruktur der regionalen Inklusionsplanung

Ziel: Weiterentwicklung der inklusiven Schullandschaft

Strategische Steuerung

Lenkungsgruppe „Regionale Inklusionsplanung“

Leitung: Geschäftsbereichsvorstand Jugend, Bildung und Soziales,

Geschäftsführung: Mitarbeiter des Regionalen Bildungsnetzwerks Essen,
Leitung des Fachbereichs Schule, Leitung Jugendamt, Leitung Immobilienwirtschaft, Planungsspezialisten aus den
Fachbereichen Jugend und Schule, Regionaldezernent der Bezirksregierung, Schulaufsichten mit der Generalie Inklusion,
Schulaufsicht mit der Generalie Kompetenzteam

beauftragt, entscheidet

bereitet vor, berät

Operative Steuerung

Projektgruppe „Regionale Inklusionsplanung“

Leitung: Leitung des Fachbereichs Schule,

Geschäftsführung: Mitarbeiter des Regionalen Bildungsnetzwerks Essen,
Mitarbeiter des Fachbereichs Schule, des Jugendamtes, des Bildungsbüros, des Regionalen Bildungsnetzwerks, der
Immobilienwirtschaft, Schulaufsichten, IFA/ IKO des Schulamtes für die Stadt Essen, Koordination Inklusion Kompetenzteam

koppeln zurück

begleitet

beauftragt,
koordiniert,
arbeitet mit

werden
rückgekoppelt

Operative Entwicklung und Umsetzung

SoFiES

Unterstützungnetzwerke
Sonderpädagogische Förderung in Essener Schulen

kooperieren und berücksichtigen differenzierte
Bedarfe vor Ort

Schulleitungen, (FS-) Lehrkräfte, Soziale Dienste
(weitere sozialräumliche Partner werden anlassbezogen einbezogen)

S o z i a l r ä u m e

ausgetauscht

Ideen werden

Stadtweite Themen

(Bearbeitung in unterschiedlichen Formaten)

stadtweite Modelle/ Standards werden entwickelt
und Entscheidungen vorbereitet

Schulleitungen, (FS-) Lehrkräfte, Mitarbeiter des Fachbereichs
Schule, Vertreter des Schulamtes, themenbezogene Partner

Fort-
bildung

I.-Helfer

Gebäude/
Aus-
stattung

Ganztag

Eltern-
beratung

Übergänge

Schulab-
schluss/
Berufsorien.

Qualität
von
Unterricht